

## Botschaften der Morgenröte - Weheklage über den Erdkreis !

Donnerstag, 01. März 2012 - № 69

**Jesus spricht:** Des Erdkreis Blut, es wird getränkt, denn Mensch ward Tier, ist aufgehängt von Satans List und Neid. Der Weg ist gar nicht breit. Er ist ganz eng, zum Dunkel der Weg, er führt nach unten! „Ist nicht Mein Himmelreich!“

Des Erdkreis Blut, es fließt herab aus Satans kalter Nacht. Der Mensch ist lau, im Herzen grau, weil Liebe nie entfacht. Der Weg zerstört das Leben, den Weg, den Gott gegeben! „Bleibt leer Mein Himmelreich?“

Des Erdkreis Blut, unschuldig Herz verfällt der List, des Neids. Es tritt hervor das schwache Kind, Satan sich ausgebreit'. Der Weg, er führt hinab. Das Kind im Dunkeln tappt. Es will nicht mehr gehorchen. So ist es einfach gestorben! „Will nicht ins Himmelreich!“

Des Erdkreis Blut, ist nicht Mein Blut. Es ist der Menschen Hass. Nun lebt das Tier vom Höllenthron. Die Welt es nicht erfasst. Der Mensch folgt nicht dem Gottessohn. Das Tier erfasste ihn. Die Seelen ziehen in den Schlund. Satan trägt viel Gewinn! „Wo weht Mein Himmelreich?“

Des Erdkreis Blut aus Satans Maul, fließt in die Welt hinein der Eiter Tod zieht Herz und Kind von Licht in Dunkelheit. Die Welt das nicht erkennt. Die Seele so verbrennet. Es ziehen die Dämonen in Herz, Verstand sie thronen! „Weine Mein Himmelreich!“

Des Erdkreis Blut ist Hass und Wut. Zertreten wird der Liebe Glut, Mein Licht das Frieden bringt. Satan mit jedem ringt. O, welch ein Schmerz für diese Welt. O, welch ein Schmerz für Mich: Die Seelen ziehen in den Schlund. Von Satan spreche Ich. „Wer will Mein Himmelreich?“

Des Erdkreis Blut ist falsches Blut. Ist nicht von Himmelsglanz. Des Menschen Blut, es ist der Tod, keine Liebe, verloren ganz. Ich gab Mein Herz, Mein Leben hin, damit die Seele lebe. Ich gab Mein Weg, Ich gab Mein Wort, damit die Seele sehe. Christ König ist gestorben. Christ König ist auch morgen! Im Himmel nur für dich. Ich führe dich zum Licht! „Wo ist Mein Himmelreich?“

Des Erdkreis Blut ist nicht Mein Heilig Blut. Ich gab es schon aus Liebe hin, als Ich gestorben bin! Es fließt dahin, es fließt auch heute noch. Die Traurigkeit – Mein Herz vor Trauer pocht!

Des Erdkreis Blut, es ist der Untergang. Satan, er geht umher und frisst den Lichterglanz! Denn tot sie leben, leben tot die Menschen, die da sind. Ich liebte sie – auch heute noch, es sind ja Gottes Kind'!

Des Erdkreis Blut, es fließt hinab, ins Haus der Dunkelheit. Nur Frieden, Liebe, Gottes Gebot: die Seele es befreit!

Des Erdkreis Blut zieht viele weit hinab. Das Pferd des Stolzes geht umher, zieht viele in das Grab!

Des Erdkreis Blut, o weine Herz, du hast es so gewollt. Der Vater aller Väter Mein, Gerechtigkeit Er holt!

Des Erdkreis Blut, es fließt dahin, hinab in ewig Tod. Des Erdkreis Blut versiegen wird, durch ewig Gottes Wort!

Des Erdkreis Blut, jetzt tritt es auf, weil es noch töten will. Des Erdkreis Blut weiß ganz genau, bald steht die Erde still!

Des Erdkreis Blut hat kaum noch Zeit; Dämonen, sie sind schlau. Des Erdkreis Blut: jetzt ist der Kreis geschlossen, weil Seele faul! Die Macht des Heils – Die Macht des Sieges – Steht aufrecht überm Zelt! Die Macht der Liebe – Die Macht des Sieges – Ist Gottes Heilige Welt! Die Lauen werden gehen – Sie wollten nicht verstehen! „Hier ist Mein Himmelreich!“

### Die Länder:

*(Anmerkung des Webmasters: Angaben wie Wasser, Meer, Bäume usw. sind geistliche Bilder, um die Verfasstheit einer Gesellschaft und Zivilisation zu beschreiben.)*

**AFGANISTAN, URUGUAY, NIGERIA** – dem Bürgerkrieg wird Einhalt geboten durch die Bombe, die Zerstörung bringt. **Ostern** – Dieses Ostern wird ein blutiges Ostern. Der Krieg bricht auf – so wie Meine Wunden aufbrechen. Der Krieg der Islamisten findet kein Ende.

**AFGANISTAN!** *(Jesus weint sehr.)*

**PERSIEN** – Dort rollt das Feld zusammen, um sich auszubreiten im Tod. Fahne – Gewehr – gibt es nicht mehr. Das Gas – es zischt – damit alles erlischt. Der ganze Iran taucht in das Feuer des Blutes. Das Meer versinkt im Blut. *(Jesus hält inne, schaut sich um.)* Das blutige Meer versinkt nicht mehr – es weitet sich aus und zieht weite Kreise. Teheran – Okkultes Land, geziertes Land des Todes.

**IRAK** – wo bist du? Dem das Licht eingegraben wurde? Irak zerfrisst den Neid und zerfällt im neidvollen Tod. Falle nieder Tau der Morgenröte und erhebe dich im Schmerz! Falle nieder Tau der Morgenröte und zerbrich den Hass durch deine Tränen! Falle nieder Tau der Morgenröte und gewinne des Menschen Herz! O, liebe Kinder!

**ARABIEN** – Stürzt sich hinunter. Die Wolkenkratzer stürzen herab. Arabien ist in der Sucht der Macht gefangen. Arabien versinkt, weil die Religion versunken ist. Die Religion des Friedens.

**EMIRATE** – Die Kerze, die brannte – sie erlosch. Die Kerze der Hoffnung. Nun brennt des Segens Fluch. Die Unterwelt schürt im Feuer des Geizes und der Habgierigkeit. Der Segen ist kein Segen vom Himmel, sondern Hass-Segen. So wird er genannt. Vereitelt wird der wahre Segen. Getragen wird der „Fluch des Untergangs“. Getragen wird nicht mehr der Segen, den Ich schenkte und immer wieder schenke, weil die Herzen erloschen sind. Nun tragen sie den Untergang in ihren Herzen und den Hass-Segen. Mein Segen ruht nicht mehr in ihren Herzen, denn sie haben den Fluch darauf gelegt, der sie zum Untergang führt.

**KOLUMBIEN** – Steht von den hohen Mauern des Friedens weit entfernt. O Drangsal, finde ein Ende. O Not der Macht, gebrochen im Sündenpfehl. Kolumbien gleicht dem Totenschiffe.

**VENEZUELA** – Trommelwirbel zerschellen, denn gebrochen wurde Mein Wort, das die Trommelwirbel des Friedens verkündete. Venezuela liegt im Pfau der Sünde. Die Federn tränken unschuldiges Blut.

**PARAGUAY** – O Herz der Mitte. Ich gelobte zu ernten das gute Vieh. Denn es stand im Stall und ward Mir nicht fremd. Nun ging es fort, an einen anderen Ort. Und frisst sich tot. Gruppen bilden sich. Die Gruppen brechen entzwei. Gruppen der Gewalt verschlingen das wenige grüne Moos.

**BRASILIEN** – Sodom und Gomorrha züngeln durch die Straßen. Gewalt und Unzucht ist der Gürtel vieler Menschen. Satan zieht viele hinunter in die Hölle. Sie hören nicht auf Meine Stimme – Sie wollen nicht hören!

**ARGENTINIEN** – O stilles Land. O stilles Wasser – dein Ruf ist still. Wenige hören den lauten Ruf der Wahrheit. Das Meer des Unrates wird ausgerottet, denn Ich habe Blumen geschenkt: sie wurden zertreten. Das Beben der Erde wird dem Stillen Land, das im Sündenpfehl sich windet, im lauten Knall begegnen. Versinke, o Erde! Versinke! Dort wo die Liebe ausgerottet wurde.

**KASACHSTAN** – Die Hügel zerfallen. Sie werden nicht getragen. Sie ziehen hinunter in das Eis des Feuers, das blutgetränkt den Berg verschmilzt.

**RUSSLAND** – Ist an Widerwärtigkeit kaum zu übertreffen. Das Gewehr ist bereit. Der Schuss geht los – in stiller Nacht. Wo das Auge sich zur Ruhe begab. Die Lieder sind geschlossen – bei finsterner Nacht ist alles erloschen.

**UKRAINE** – Mein Volk erhielt den Atem Meiner Liebe im überreichen Maße. Notstand wurde zum Widerstand. Der Widerstand versinkt im Ausnahmezustand. Im Ausnahmezustand des Herzens verliert das Denken im Mantel der Liebe alles! Alles was gut. Alles was gewinnt. Alles was ewig bleibt. *(Anmerkung des Webmasters: Das wohlwollende positive Denken verliert sich im Egoismus.)*

**TSSCHECHIEN** – Kontrolliert wird das tote Herz, ob es wohl tot sei, damit der Mensch nicht aufstehe und lebe. O, Mein Tschechien. Abtreibung – Mord an Unschuldigen – füllen die Gläser – die das ganze Land besetzen.

**POLEN** – Im Sündenpfehl der Begierde. Abschaum – bäumt sich auf im Abschaum. Die Zierde des Landes ist Falschheit.

**UNGARN** – O Volk! – O Herz! – O Kind! Warum bist du so blind? Im Sündenpfehl zu gehen! – Du willst Mich nicht mehr sehen! Die Bäume biegen sich zur Seite – sie splintern – sie zerbrechen – zerschlagen das Leben. Ich schaue traurig umher – verschlungen hat sie das Meer!

**SPANIEN** – Der Stier ist los und zertritt den Pfad der Tugenden. Spanien, du Mein geliebtes Land. Das du blühst im Antlitz des Segens, das war Mein Wunsch. Und Ich säte aus: 10 Samenkörner des Geistes und der Liebe. Wo sind die Früchte, die aus dem Samen wachsen sollten? 2 – Oh Mein Kind – 2 Bäume erblühen – 2 von 10. Spanien, Mein blühendes Land, zerbrach das Licht immer mehr. Vor 50 Jahren wurden die Worte Meiner Liebe *(Anmerkung des Webmasters: Garabandal.)* von bekannten Personen zertreten.

**PORTUGAL** – Verwandle deine Seele. O, komm du flammendes Licht. Und Ich werde zerbrechen Kreuz und Leid, das Satan aufstellte, damit der Mensch verlorengelange. Das schwarze Kreuz – die Natter hat es umschlungen und lässt es nicht mehr los.

**ANDORA** – Fliest im Fluss des Todes, der keinen Tod kennt.

**DEUTSCHLAND** – Die Rettung liegt an der Kette, die die Treuen tragen. Nur sie alleine – die Kette, die die Menschen halten im Glauben und mit ausdauernder Liebe, die Meine Mutter im Herzen trägt, bringt die Rettung – die Rettung für Deutschland! Der Rosenkranz – das Geschenk der Liebe! Der Rosenkranz – die Kette, die durch das Herz Meiner geliebten Mutter zieht mit den Treuen, wird retten, was gerettet werden will!

**FRANKREICH** – Die Flut bricht herein – Grenzen gehen auf. Das Wasser bringt Strudel. Das Meer verschwindet. Frankreich ist tot.

**ITALIEN** – Mein Weh bekümmert Mein Herz. Mein Herz weint wegen den vielen Gnadengeschenken, die man hinausgeworfen hat. Und welche man nicht hinausgeworfen hat, sind mit Stacheldraht umzäunt. Nichts soll hinaus, nichts soll herein von Wahrheit, Glaube und Licht!

**ÖSTERREICH** – Die Mauern brechen herein. So leicht – denn der starke Glaube ist verschwunden im Schatten der kalten Nacht. Österreich, nur wenige lieben die Liebe, nur wenige leben den Frieden. Um der Wenigen willen gieße Ich Meine Liebe aus, jedem aufs Neue.

**SCHWEIZ** – Medikamente zerstören den Menschen. Mord – Mord – Mord! Kälte – Kälte –Kälte! (*Anmerkung des Webmasters: Euthanasie.*)

**ENGLAND** – O Schauer, Meiner Seele. Bekümmert schauen Meine Augen. Katholisch ist nicht mehr – versunken im tiefen Meer. Der Glaube, er ist verschwunden. Das Kreuz, es wurde gebunden vom Tuch, das schwarz im toten Heer. Das Heer der Liebe habe Ich ausgesandt. Die Kirche – Mein Kreuz, es ist verbrannt.

**SCHOTTLAND** – Gewalt! Gewalt! In den Familien! In der Politik! In der Wirtschaft! O, Mein Schottland. Das Ufer birgt Leichen. Leichen der Sünde. O, wohl dem Land, das Mich liebt. O, wohl dem Land, das Mich nur sieht. Mein Land! – In Feindeshand! Gestern! – Heute! – Morgen noch mehr!

**IRLAND** – Frohlocke! Rufen sie! Frohlocke! Zum Unheil! Damit die Weltenfahne verschwinde! Die Fahne Meines Antlitzes! Die Fahne Meines Antlitzes ist zertreten. Sie blutet! Bald wird das Land bluten, weil es vor dem Untergang steht.

**SKANDINAVIEN** – O Schuldenberg, zerbreche doch. Der Weg ist nicht frei, denn der Berg der Sünde türmt sich hoch und behindert den wahren Weg. Versinke in Asche! Versinke!

**NORWEGEN** – Satan geht umher! Ohne viel Arbeit räumt er auf. Denn es liegt nicht viel Gutes auf dem Wege. Das Schlechte ist gefüllt mit dem Teer der Gottlosigkeit. Die Moskitos stechen nicht, denn die Vernichtung kommt vom Boden.

**DÄNEMARK** – Gerodet wird der Wald. Ausgerottet das Herz. Verbrennt – Verbrannt – Kein Holz mehr. Die Asche reicht nicht aus, damit man das Holz neu errichte. Das Siegesholz! – Das Siegeskreuz! – Wer stellt es auf?

**SCHWEDEN** – O Korn, o Mühle. Warum mahlst du nicht? Ich werfe Wahrheit, Licht, Liebe, das sie Zukunft trägt, in das Mahlwerk! Alle Jahre wieder! Kein Mehl! Kein Mehl! Was willst du formen? Kannst du ohne Korn mahlen? Kannst du ohne Mühle Mehl empfangen? Der Keim wurde ausgetauscht durch Lug und Betrug! O komm, Meine Heimat, und ziehe in Mein Herz, damit du das Mehl gewinnen mögest.

**TÜRKEI** – Wehe dem Ort! Wehe dem Land! Wehe! Gekreuzigt wird Mein Herz aufs Neue, dort ist so wenig die Treue zu Mir, dem König Gott, hier ist der Glaube tot! Das Rufen wird zum kläglichen weinen werden, denn wenn die Erde bebet, wird das Wasser sich erheben.

**LÄNDER DES EHEMALIGEN JUGOSLAWIEN** – Mord – Moral – Machenschaften – Untreue! Unkraut! Unkraut! Unkraut! Es wächst und wächst und wächst! Wer betet für das Gras, das nicht mehr grünt? Ich bin GOTT und werde das Unkraut vernichten! Das ganze Unkraut!

**GRIECHENLAND** – O, ihr Mörder der Unschuldigen. Am Meere – Am Ufer, das leuchtete, liegt das gebrochene Herz. Und tausende liegen dort. Griechenland versinkt in Schutt und Asche, wie Mein geliebtes Amerika! Der Wolf verschlingt sie beide, sie sitzen auf dünnem Zweige.

**AMERIKA** – Dreck und Fäulnis zieren ihre Herzen! Leichte Kleidung! – Leichter Tod! Schwere Sünde! – Schwere Not! Amerika geht zugrunde! Es brennt! – Es brennt! – Fällt in Schutt und Asche! Die Gewehre sind gerichtet – Die Menschen sind das Ziel! Der Untergang ist schon jetzt! Dann wird die Zeit kommen, wo man den Untergang nicht mehr sehen kann. Denn Es ging unter – hinunter – war nicht mehr zu sehen!

**ISRAEL** – O, Mein Land! Das Ich erwählte um zu leben – damit Ich sterben konnte. Damit Mein Land lebe durch Mein Leben. O Israel, erwache! Der Frost lässt die Fenster klirren. Sie zerspringen und lassen die Wut und Gewalt hinein. O, Mein geliebtes Land – Heiliges Land! Du bist nicht mehr!

**ASIEN** – O Land, gebe doch Brot. Das Brot des Lebens wurde verscharrt, auf der Au, die nicht mehr grün.

**INDONESIEN** – Liegt im Kern der Gottlosigkeit, umhüllt vom Stacheldraht.

**CHINA** – Das Meer der Gottlosigkeit schäumt über. Die Leichen der Unzucht und des Mordes fließen durch den Kanal zur ewigen Verdammnis. Der Glaube ist kein Glaube der Liebe. Der Glaube liegt im Grund des Bodens – verschüttet. Der Aberglaube liegt auf dem Tablett, das auf dem Tisch von Motten zerfressen wird. Im Angesicht Meines Kommens werden viele aus den Motten kriechen und Mich um Verzeihung bitten.

**JAPAN** – Der Deckel des Kanals ist von Ratten umlagert. Unter dem Deckel liegt Schimmel. Unkraut, das im Unkraut sich ziert. Kinder werden gemordet, weil ihre Kinderseele missbraucht wird, durch Beispiel der Menschen: „der Mensch sei nichts wert“!

**AFRIKA** – Okkultismus windet sich im Sand. Der Sandkörner gibt es gar viele. Jedes Sandkorn – fast jedes – ist dem Okkulten erlegen. Die schwarze Hand, sie kündigt: Die schwarze Hand legte sich nieder. Und die Menschen stellten ihre Füße darauf. Und die Sandkörner zogen in die Herzen. Okkultismus windet sich im Schläfe und am Erwachen des frühen Morgens steht die schwarze Hand im Herzen.

**INDIEN** – O dunkle Nacht. Du bist nicht erwacht als Ich dich rief. O dunkle Nacht, verwandelst die klare Sonne, durch Lug und Betrug, in Bitterkeit. Das Meer des Leidens wird kein Ende finden, weil es Mich nicht fand! (*Anmerkung des Webmasters: Hier, im letzten Satz, ist eine deutliche Anspielung auf den Hinduismus und die Vorstellung der ewigen Wiedergeburt (Reinkarnation) ersichtlich.*)

**AUSTRALIEN** – Die Tiere werden hochgehalten über Leben und Tod. Mein Kreuz wird nicht hochgehalten, sondern mit Schlangen und Nattern geziert. O Mein Volk! Wo ziehst du hin? Der Untergang steht vor der Türe. Die Welle der Gerechtigkeit wird Mein Land erfassen und fortschwemmen aus den Augen.

Der Lebensbaum ist nicht mehr grün. Die Wurzel, die Ich begoss, mit Wahrheit und Liebe, ist verfault. Weil der Baum nicht bewässert wurde, mit den Geboten, die Ich schenkte. So kam Satan und zog das Leben in alle verkehrten Richtungen. Er lässt nicht los von den Menschen und die Menschen lassen nicht los von der Sünde. Der Baum verblüht, die Wurzel trocknet aus. Wer will das Wasser des Lebens zur Rettung? Zur Rettung der eigenen Seele?

Das Ziel Satans ist: Die Seelen sollen nicht mehr zurückfinden in den Ursprung des wahren Lebens! Meine Gebote, Meinen Tod, Meine Auferstehung: sie sind das wahre Leben, das Ich jedem Menschen schenkte durch Mein Leben.

Quelle: [Morgenröte](#)